

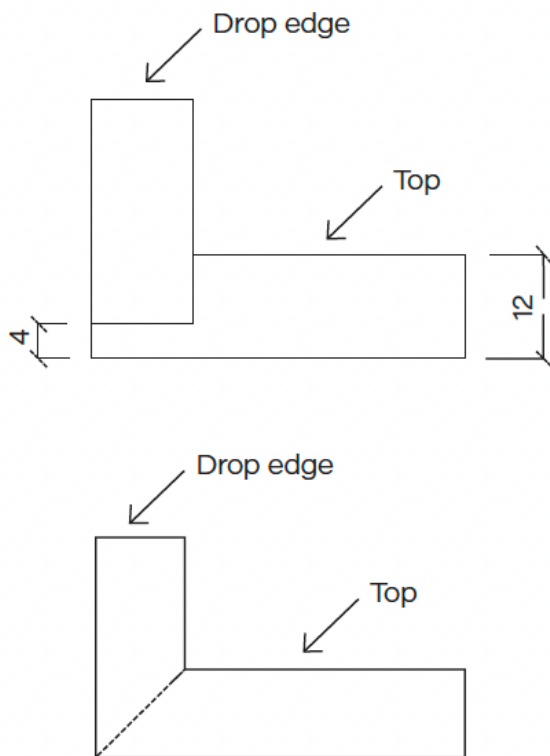
DURAT VERKLEBUNGSANLEITUNG

1. Vorbereitung der Oberfläche:

Die zu verklebenden Flächen leicht mit Schleifpapier anschleifen, ohne die Kanten abzurunden.

2. Besondere Kantenbearbeitung:

Bei Materialien mit großen Flecken (z. B. Durat Palace Collection) werden herabgesetzte Kanten entweder mit Gehrungsverbindungen oder gefrästen Nuten gefertigt.



3. Kleberprüfung:

Vor der eigentlichen Verklebung ca. 10 cm Kleber auf ein Reststück oder Ähnliches auftragen, um sicherzustellen, dass Kleber und Härter in der Mischdüse gut vermischt sind.

4. Auftragen des Klebers:

Den Kleber großzügig auf die zu verbindenden Flächen auftragen. Beim Zusammenpressen der Teile sollte Kleber austreten.

5. Verpressung:

Bei Verwendung einer Klebekartusche: Die Verbindung innerhalb einer Minute gleichmäßig verspannen.

Bei manuell gemischtem Kleber: Innerhalb von 20 Minuten verspannen.

6. Aushärtungszeit:

Die Klebeverbindung muss für zwei Stunden fixiert bleiben.

7. Entfernung von überschüssigem Kleber:

Nach ca. 10 Minuten vorsichtig mit einem Stechbeitel oder einer ähnlichen Klinge entfernen.

Bei manuell gemischtem Kleber ca. eine Stunde warten, bevor der Kleber entfernt wird.

Keine übermäßige Kraft anwenden.

8. Schleifen der Naht:

Nach zwei Stunden Aushärtung die Naht glatt schleifen.

Falls die Verbindung uneben ist, mit 100er-Körnung beginnen.

Anschließend mit einem Exzentschleifer die Bereiche bis 30-40 cm um die Naht herum schleifen, mit folgenden Körnungen: 180, 240, 400, 600, 1200.

Für den Feinschliff Mirka Abralon Schleifscheiben verwenden und dabei leicht mit Wasser befeuchten.

9. Staubentfernung zwischen den Schleifschritten:

Nach jedem Schleifgang die Oberfläche mit einem Mikrofasertuch reinigen.



DURAT VERKLEBUNGSANLEITUNG

10. Oberflächenbehandlung:

Nach dem Schleifen die Oberfläche mit Möbelöl und einem Baumwolltuch einreiben, um sie zu schützen.

Vor dem ersten Gebrauch mit milder Seifenlösung reinigen.

11. Gleichmäßige Oberfläche sicherstellen:

Falls geschliffene Stellen optisch vom restlichen Material abweichen, die gesamte Oberfläche mit 180er, 240er und 400er Körnung nachbearbeiten.

Hinweis:

Nur für Verbundwerkstoffe geeignetes Schleifpapier verwenden (z. B. Mirka Quicksilver, Ultimex oder Polarstar).

Durat-Oberflächen sind leicht zu bearbeiten und können durch Schleifen repariert werden.

Größere Schäden (z. B. Löcher) müssen mit speziellem Reparaturspachtel des Herstellers ausgebessert werden.

Sicherheitshinweise:

Beim Arbeiten mit Durat immer eine Atemschutzmaske tragen.

Es entsteht kein schädlicher Quarzstaub während der Bearbeitung.

Für weitere Informationen:

Tel. +358 207 871 882

E-Mail: sales@durat.com